

# GEMEINDEINFORMATION

---

Liebe Antauerinnen!  
Liebe Antauer!

Alljährlich nutzen wir die **erste Gemeindeinformation** des Jahres dafür, um Sie **umfassend** über das im Rahmen der letzten Sitzung des Gemeinderats **einstimmig** beschlossene **Budget** in Kenntnis zu setzen.

Das Finanzjahr 2018 ist das erste von **fünf Übergangsjahren**, zwischen dem **Auslaufen** der Kredite aus dem Schul- und Kindergartenbauprogramm im Jahr 2017 und der Auszahlung aller – bis auf jenen für den Straßen- und Gehsteigbau am Wulkablick – übrigen **Kredite** im **Jahr 2022**.

Zu der damit bereits jetzt **spürbaren Entlastung** des Budgets von ca. **€ 60.000,00** im **Jahr 2018** gesellt sich dann ein **weiterer Spielraum** von ca. **€ 55.000,00 pro Jahr**.

Zudem konnte zum Stichtag 31. Oktober 2016, welcher für die Zuteilung der Ertragsanteile 2018 herangezogen wird, eine **gestiegene Einwohnerzahl** von **777** Personen festgestellt werden. Damit erhält die Gemeinde im vorliegenden Budget, **trotz** des **neuerlichen Anstiegs** der Abzüge für die **Sozialhilfe** um **18,45 %**, um € 29.100,00 **mehr** an **Ertragsanteilen** als im Vorjahr.

Schließlich darf durch den **Bau** und die **Inbetriebnahme** von weiteren **Betriebsanlagen** im Gewerbepark Antau auch bei der **Kommunalsteuer** von einem **weiteren Zuwachs** ausgegangen werden, womit diese **Abgabe** im Jahr 2018 das **erste Mal** mehr als **€ 100.000,00** zum Budget beitragen wird.

Zurzeit laufen von mir als Bürgermeister gemeinsam mit Amtmann Peter Pohl äußerst **vielversprechende Ansiedlungsgespräche** mit neuen Firmen, womit wir davon ausgehen dürfen, dass die **Kommunalsteuer**- aber auch die damit verbundenen **Grundsteuereinnahmen** aus dem Gewerbepark **weiterhin stark ansteigen**.

Somit ist es **möglich**, **neben** den ohnehin für den jährlichen Betrieb **gebundenen Mitteln**, die unten angeführten **Vorhaben** im neuen Budgetjahr **zusätzlich umzusetzen**, ohne dass der Soll-Überschuss eine Verringerung erfährt.

Prämisse dafür ist natürlich, dass **alle Einnahmen**, insbesondere die Gemeindeabgaben, in voller präliminierter Höhe **realisiert werden**, und bei den **Ermessensausgaben** wie bisher weiterhin **eisern gespart** wird.

# Voranschlag 2018

## *Finanzrahmen einstimmig beschlossen*

Der Gemeinderat hat das **Budget** für das Jahr **2018** im Bereich des **ordentlichen Haushalts** mit **€ 1.617.300,00** und im **außerordentlichen Haushalt** mit **€ 96.900,00** festgesetzt.

Ein **großer Teil** dieser **Mittel** ist durch die von der Gemeinde zu tragende **Daseinsvorsorge gebunden**:

- **Schule** € 70.600,00
- **Kindergarten** € 194.100,00
- **Soziales** € 156.100,00
- **Gesundheit** € 38.200,00
- **Straßenerhaltung** € 182.500,00
- **Friedhof** € 29.500,00
- **Straßenbeleuchtung** € 17.800,00
- **Kanal** € 83.600,00
- **Müll** € 43.800,00

Mit den verbleibenden freien Finanzmitteln sollen heuer folgende zusätzliche **Vorhaben** bzw. **Investitionen** finanziert werden:

- **Ankauf** eines **neuen Feuerwehrautos**
- **Errichtung** eines **Funcourts** für die **Jugend**
- **Sanierung** der **Bildstöcke** bei der **Anna-Kapelle**
- **Unterstützung** der **Feuerwehr** anlässlich ihres **130jährigen Bestandsjubiläums**
- **Aufstellung** neuer **Begrüßungstafeln** an den **Ortseinfahrten**
- **Anschaffung** eines **neuen Pritschenwagens** samt **Aufbau** zum Blumengießen
- **Höhenvermessung** der **Rückhaltebecken** am **Jarak**
- **Aufstellung** von **Laternen** im Bereich neu bezogener Wohnhäuser
- **Umgestaltung** der **Grünflächen** am **Friedhofsparkplatz** sowie die **Sanierung** der dortigen **Friedhofseinfriedung**
- **Sanierung** von schadhafte **Kanalstücken**
- **Erweiterung** der **Asphaltfläche** bei der **Altstoffsammelstelle**
- **Ankauf** eines **Containers** für die **Grünschnittsammlung**
- **Ausbesserungsarbeiten** im Bereich der **Gehsteige** und **Straßen**
- **Errichtung** des **Löschteichs** im **Gewerbepark**

Über dies alles hinaus, werden wir auch heuer unsere **Darlehen** stark **reduzieren**. Mit dem **Schulden- und Zinsendienst** in der Höhe von **€ 83.900,00** werden im Jahr 2018 unsere **Verbindlichkeiten** um mehr als **12 %** auf den **seit der Gemeindetrennung im Jahr 1991** niedrigsten Stand von **€ 561.400,00** verringert.

Wie Sie diesen Zahlen entnehmen können, konnte in den **letzten Jahren** durch den **sorgsamen Umgang** mit den uns anvertrauten **öffentlichen Mitteln** trotz der hohen Fixkosten eine **solide Basis** für unsere Gemeinde **geschaffen** werden.

Die **Schulden** werden **laufend abgebaut** und kleine und mittlere **Investitionen** können nun bereits aus dem **laufenden Budget** bestritten werden.

# Neuanschaffung FF-Auto

## *Einsatzfahrzeug wurde bestellt*

Das zurzeit in Verwendung stehende TLF2000 wird **heuer bereits 30 Jahre alt**. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass es **seinen Dienst** weit länger als anzunehmen war, **getan** hat.

Nach **eingehender Planungsphase** haben deshalb die **Verantwortlichen** der **Freiwilligen Feuerwehr Antau** der Gemeinde einen Vorschlag zum **Ankauf** eines **neuen Tanklöschfahrzeugs** unterbreitet.

Die **Gemeinde** selbst steht diesem Vorhaben **positiv gegenüber**, zumal wir schon seit Jahren dafür **Mittel** in einer Rücklage **gesammelt** haben. Somit gab der **Gemeinderat** dazu **grünes Licht**.

Deshalb konnte ein **Tanklöschfahrzeug „TLFA 2000“** samt **Beladung** bei der **Magirus Lohr** GmbH in Kainbach zum **Gesamtpreis** von **€ 327.359,16** bestellt werden.

Seitens der **Gemeinde Antau** werden dazu € 132.000,00 zur Verfügung gestellt. Das **Land Burgenland** fördert diesen Ankauf mit € 100.000,00. Die Restsumme wird seitens der **FF Antau** organisiert.

Weil das **Fahrzeug** somit rechtzeitig bestellt wurde, dürfen wir davon ausgehen, dass es zur Feier des **130jährigen Bestandsjubiläums** unserer großartigen Freiwilligen Feuerwehr Antau im **September 2018** bei uns **eingeweiht werden** kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den **Verantwortlichen** der FF Antau unter der Führung von **Kommandant Christoph Schuber** aber auch bei **allen** anderen **Feuerwehrlern** und **deren Angehörigen** herzlich **bedanken**. Euer **Einsatz** zum Wohle aller Antauerinnen und Antauer ist **alles andere als selbstverständlich** und deshalb nicht hoch genug zu schätzen.

# Abfallbehandlungsabgabe

## *Moderate Anpassung ab 2018*

Im vergangenen November wurde eine **Überprüfung** unserer **Problem-** und **Altstoffsammelstelle** seitens der **Bezirkshauptmannschaft Mattersburg** vorgenommen.

Dabei wurde festgestellt, dass die **Sammlung** der **Nassfraktion** in einem dichten, **geschlossenen Container** bzw. einer **Dichtfläche** mit **Sickerwassererfassung** zu **erfolgen** hat.

Um dem zu entsprechen, muss das **Laub** und der **Grasschnitt separat** vom **Baum-** und **Strauchschnitt gelagert** und **entsorgt** werden. Die Gemeinde ist also gezwungen, entweder eine entsprechend große Fläche mit Sickerwassererfassung zu betonieren oder einen **abdeckbaren Container aufzustellen**.

Weiters gibt es **immer wieder Beschwerden**, dass **nicht** die **gesamte** untere **Fläche** der **Sammelstelle asphaltiert** und somit der Zugang zu den einzelnen Containern **beschwerlich** ist.

Dem soll im **Jahr 2018 Abhilfe geschaffen** werden, aber die **Aufwendungen** für diese **Investitionen** sowie die **steigenden Kosten** für die **Müllentsorgung** sollen auch durch eine **moderate Anhebung** der **Abfallbehandlungsabgabe** langfristig, zumindest zum Teil, **abgegolten** werden.

Diese **Abgabe** wurde seit ihrer **Einführung** im Jahr **1999**, also seit **knapp 20 Jahren**, in ihrer Höhe **nicht** mehr **angepasst**. Die damals festgesetzten ATS 190,00 blieben auch bei der Euroumstellung mit € 13,81 zuzüglich 10 % Mehrwertsteuer **unverändert**.

Um den seitdem natürlich **angestiegenen Entsorgungs- und Investitionskosten Rechnung zu tragen**, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den **Einheitssatz** ab dem **Jahr 2018** auf **€ 16,364 netto** pro gemeldeter Person anzuheben.

Damit werden die **Kosten** für die **Müllbeseitigung** zwar **bei weitem** noch **nicht gedeckt**, jedoch sind auch die Gemeinden vom Bund und Land dazu angehalten, auf die **Wirtschaftlichkeit** zu **achten**.

## Sitzung der Gemeindeorgane

### *Weitere Beschlüsse*

In der Sitzung des **Gemeinderats** am **18. Dezember 2017** wurden zusätzlich noch folgende weitere Angelegenheiten behandelt und **einstimmig beschlossen**:

- Die **Anzahl** der **Arbeitnehmer** der Gemeinde bleibt laut dem **Dienstpostenplan** für das Jahr 2018 **unverändert**.
- Für die **Jahre 2019 bis 2022** wurde ein „**Mittelfristiger Finanzplan**“ beschlossen.
- Unsere **Ortsvereine** erhalten im Jahr 2018 folgende **Subventionen**:
  - **Sportvereinigung**: € 5.000,00
  - **Tennisclub**: € 1.000,00
  - **Pensionistenverband**: € 500,00
  - **Seniorenbund**: € 500,00
  - **Kleintierzuchtverein**: € 500,00
  - **Kinderfreunde**: € 500,00
  - **Dartclub**: € 300,00
  - **Jägerschaft**: € 300,00
  - **Chor „Voice of Joy“**: € 300,00.
- Im Bereich der „**Brunnengasse**“ kommt es im Rahmen einer **Grundteilung** zur **Begradigung** des **Öffentlichen Guts**. Die diesbezügliche Verordnung wurde beschlossen.
- Der Beschluss zur **elften Änderung** des digitalen **Flächenwidmungsplans** musste nach Aufforderung des Landes aufgrund eines **Planungsfehlers** neu gefasst werden.
- Für die **Verlegung** eines **Stromkabels** zur Versorgung des **Windparks Zagersdorf** auf Öffentlichem Gut der Gemeinde Antau wurde die **Zustimmung erteilt**.

- Als Vertreter der Gemeinde in der Vollversammlung des **regionalen Tourismusverbands** „**Region Rosalia-Neufelder Seenplatte**“ wurden Vizebürgermeister **Alexander Ochs**, Gemeindevorstand **Ing. Michael Strass** und Gemeinderat **Andreas Puff** nominiert.
- Nachdem die entsprechenden **Mietverträge** für die **Kopierer** im **Gemeindeamt** und in der **Volksschule** ausliefen, wurden neue abgeschlossen, in die auch der **Kindergarten** inbegriffen ist.
- Zur vom Nationalrat beschlossenen **Abschaffung** des **Pflegeregresses** wurde auf Vorschlag des Österreichischen Gemeindebundes eine **Resolution beschlossen**. Darin wird die **Übernahme** der sich aus dieser Gesetzesänderung entstehenden **Mehrkosten** durch die Gemeinden **abgelehnt**.
- Der **Bericht** aus der **Sitzung** des **Prüfungsausschusses** vom **27. November 2017** wurde verlesen.
- Der Bürgermeister gab einen **Bericht** über den Stand der Dinge beim ehemaligen **Cross-Currency-Swap-Geschäft** ab.
- Abschließend wurde beschlossen, dass seitens der Gemeinde auf die **Verwendung** von **Produkten**, die **Glyphosat** beinhalten, **verzichtet** wird.

## Tabak-Trafik Borenich

### *Ausschreibung zur Übernahme*

Da unsere Trafikantin, Justine Borenich, demnächst ihre Pension antreten wird, gelangt die **Tabak-Trafik** in **Antau** im Wege der öffentlichen **Ausschreibung** zur **Neubesetzung**. Seitens der Monopolverwaltung wurde ich deswegen gebeten, Werbung für die Vergabe der Trafik zu machen.

**Anträge** auf Verleihung dieser Tabaktrafik sind **bis spätestens 21. Februar 2018** bei der **Monopolverwaltung für Wien, NÖ und Bgld.** in 1090 Wien, Porzellangasse 47, 4. Stock, schriftlich einzureichen.

Für die Bewerbung sind **gesetzliche Bestimmungen**, insbesondere die des Tabakmonopolgesetzes 1996, maßgeblich. Ursprünglich waren bevorzugte Personen Kriegsoffer und ihre Angehörigen. Seit 1979 gehört der große Kreis der Zivilbehinderten zum **bevorzugten Personenkreis**. Ein Grad der **Behinderung** von **mindestens 50%** (festgestellt von einem Sozialministeriumservice) ist Voraussetzung.

Ein Vorzugsrecht genießen demnach folgende Personen:

- Inhaber einer Amtsbescheinigung oder eines Opferausweises nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl.Nr. 183/1947;
- Empfänger einer Beschädigtenrente nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, BGBl.Nr. 152, oder dem Heeresversorgungsgesetz, BGBl. Nr. 27/1964, wenn ihre Erwerbsfähigkeit um mindestens 50% v.H. gemindert ist;
- Empfänger einer Witwe(r)n-rente oder –beihilfe nach dem Opferfürsorgegesetz, dem Kriegsoffer- oder dem Heeresversorgungsgesetz;
- Begünstigte Behinderte im Sinne des §2 des Behinderteneinstellungsgesetzes 1988, BGBl.Nr. 721/1988.

Der Zeitraum bis zur Erreichung des jeweiligen geltenden Pensionsalters muss mehr als fünf Jahre betragen. Nähere Auskünfte werden bei der o.a. Monopolverwaltung erteilt.

# Ordination Dr. Mittermayer Gabriele

## *Änderung der Ordinationszeiten*

Aufgrund der neu eingeführten Wochentags-Nachtdienstregelung sieht sich unsere Kreisärztin Dr. Gabriele Mittermayer gezwungen, die **Ordinationszeiten** am Donnerstag und Freitag nachmittags zu **ändern**:

### Die neuen Ordinationszeiten ab 01. März 2018:

in **Antau**: am Donnerstag von **15:30** bis **16:30 Uhr**

in **Hirm**: am Freitag von **15:00** bis **17:00 Uhr**

Die Ordinationszeiten für **Montag** und **Dienstag** sowie **Donnerstagvormittag** und **Freitagvormittag** bleiben **gleich**.

## Anna-Kapelle

### *Rodung der Bäume aus Sicherheitsgründen*

Wie wohl jedem aufgefallen ist, wurde der **kleine Wald** im Bereich der **Anna-Kapelle** Anfang Jänner im Auftrag der **Urbarialgemeinde Antau** als Grundstücksbesitzer **gerodet**.

Diese Arbeiten haben naturgemäß eine **rege Diskussion** ausgelöst, hatten sich doch alle an diesen Wald, obwohl er erst vor ca. 40 Jahren gepflanzt wurde, gewöhnt. Ein großer Teil der Ortsbevölkerung kennt dieses Gebiet gar nicht ohne Bäume.

Seitens der **Gemeinde** wurde in **Zusammenarbeit** mit der **Urbarialgemeinde** in den letzten fünf Jahren **versucht**, die **Bäume** durch verschiedene Maßnahmen **zu retten**.

Zuletzt haben aber die dafür **beigezogenen Forstexperten** dringend geraten, die **Bäume** zu **entfernen**. Sie waren bereits **krank**, massiv vom **Borkenkäfer befallen** und vor allem ein **Sicherheitsrisiko** für die dort oft **herumtollenden Kinder**. Die **Rodung** war deshalb **unumgänglich** und wurde mit Bescheid der **Bezirkshauptmannschaft Mattersburg angeordnet**.

In den **kommenden Tagen** wird die gesamte **Fläche** samt den verbliebenen Resten der Bäume und Sträucher nun **gemulcht**. Damit auch die unterirdischen **Akazienwurzeln** auf Dauer kaputt werden, muss das Gebiet dann in den kommenden zwei bis drei Jahren **ständig bearbeitet** werden.

Jedenfalls ist **behördlich vorgesehen**, dass bis spätestens **15. Mai 2021** eine **Wiederbewaldung** durch zumindest **800 heimischen Forstpflanzen** zu erfolgen hat.

Die **Gemeinde** wird dieses Bestreben **gerne unterstützen**, indem dafür Sorge getragen wird, dass **gleich größere Bäume gesetzt** werden, damit unsere **Kinder** und **Enkelkinder** dort wieder einen kleinen **Naherholungsbereich** erhalten.

# Glühweinausschank der JVP

## *Spende für Volksschule und Kindergarten*

Der Reinerlös des Glühweinausschankes der **JVP** vom 22. Dezember von **€ 470,00** wurde dem Elternverein der Volksschule Antau für ihr **Leseprojekt** „Antolin“ gespendet. Weitere **€ 300,00** Reinerlös vom Ausschank nach der Christmette werden dem **Kindergarten** für **Garteninventar** zur Verfügung gestellt.

Im Namen der Kinder möchte ich der JVP und allen Besuchern, die mit ihren Spenden einen Anteil dazu beigetragen haben, recht herzlich danken.

# Antauer Kisi-Club

## *interessierte Kinder sind eingeladen*

Im **Oktober 2017** haben Marie Wiemer und Jessica Endl als neue Pfarrgemeinderätinnen und Verantwortliche für Kinder- und Jugendarbeit den **ersten burgenländischen Kisi-Club** bei uns in Antau gegründet. Bereits heuer im Jänner absolvierten die Kinder im Rahmen eines Gottesdienstes bravourös ihren **ersten Auftritt**.

**KISI** - bedeutet Kinder singen und ist eine katholische Jugendbewegung, die mit Liedern, Tänzen und Musicals die Menschen für die frohe Botschaft begeistern will.

Die nächsten **Proben** finden jeweils an zwei Freitagen im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** im **Pfarrhof** zu folgenden Terminen statt:

- 23. Februar
- 2. und 16. März
- 6. und 13. April
- 4. und 18. Mai
- 1. und 15. Juni
- 22. bis 24. Juni Abschlusslager



Marie und Jessi freuen sich auf die kommenden Proben und Auftritte mit ihren **Buben** und **Mädchen** im Alter von **0 bis 16 Jahren** und auf viele weitere **neugierige** und begeisterte Kinder, die sehr gerne zum **Schnuppern** eingeladen sind.

# Stelzen-Schnapsen

## *am Rosenmontag in der Jagdhütte*



Die **Jägerschaft Antau** lädt zum **Stelzen-Schnapsen** am Rosenmontag, **12. Februar 2018 ab 15:00 Uhr** in die **Jagdhütte** ein und freut sich auf Ihre Teilnahme.

---

## Sautanzkraut- und Krenfleischessen *am Faschingsdienstag im Pfarrhof*

Am Faschingsdienstag, **13. Februar** 2018 gibt es **ab 11:00 Uhr** im **Pfarrhof** die Möglichkeit zum „**Sautanzkraut mit Fleisch, Bratwürstel und Krenfleisch-Essen**“. **Mehlspeisen** und **Kaffee** werden ebenfalls angeboten.

Der Reinerlös wird für notwendige Renovierungsarbeiten im Pfarrhof verwendet. Auf Ihr Kommen freuen sich Pfarrvikar Mag. David Grandits und der Pfarrgemeinderat.

---

## Blutspenden rettet Leben *Aktion am 17. Februar im Feuerwehrhaus*

Am Samstag, 17. Februar 2018 von **14:00 bis 19:00 Uhr** laden das Österr. Rote Kreuz und die Freiwillige Feuerwehr Antau zum **Blutspenden** ins **Feuerwehrhaus** ein.

Blut spenden können alle gesunden Personen **ab 18 Jahren**. Ein gültiger amtlicher **Lichtbildausweis** ist mitzubringen. Annahmeschluss ist um 18:30 Uhr.

---

## Elternseminar *für Eltern, Großeltern und alle Interessierten*

Im Rahmen des Projektes „Vernetzte Elternbildung im Burgenland“ wird zurzeit vom **Burgenländischen Volksbildungswerk** in Kooperation mit der **Volksschule Antau** ein **Elternseminar** veranstaltet. Nach dem ersten Abend am 29. Jänner mit dem sehr spannenden Thema „**Grenzen setzen**“ sind weitere folgende Vorträge geplant:

- 21. Feber: **Lernen mit Kopf, Herz, Hand und Fuß**
- 20. März: **Sexualerziehung** im Kindesalter
- 26. April: **Kommunikation** als Basis für ein gelassenes Familienleben
- 03. Mai: **Handy/WhatsApp/Facebook/YouTube&Co.** – Fluch oder Segen?

Die Veranstaltungen finden **jeweils** um **18:30 Uhr** im **Sitzungszimmer** des Gemeindeamtes statt. Die **Kosten** für das **gesamte Seminar** betragen **€ 15,00**. **Informationen** zu den einzelnen Themen finden Sie auf unserer Homepage [www.antau.at](http://www.antau.at).

---

## „Bspecial“ Jugendkarte *Neue Vorteilskarte für Jugendliche*

Im Jänner wurde mit „Bspecial“ die **neue Jugendkarte** des **Landes Burgenland** eingeführt. Diese Karte kann von **Jugendlichen** zwischen **10** und **27 Jahren** beantragt werden, die im Burgenland wohnen, die Schule besuchen, einem Verein oder einer Jugendorganisation angehören.



Die **Karte** ist **gratis**, gilt als **polizeilich anerkannter Altersnachweis** im Sinne des Bgld. Jugendschutzgesetzes und bringt **Vergünstigungen** bei derzeit **160 Partnershops-** und **-unternehmen** burgenlandweit und über **500 Angebote österreichweit**.

**Anmeldung** zum Erhalt der „BspecialCard“: **online** unter [www.ljr.at](http://www.ljr.at).

## Termine in den nächsten Wochen

### **FASCHINGS-SITZUNG - „PARTY im SENIORENCLUB“**

am Faschingsssamstag, 10. Februar ab 19:00 Uhr und anschließend



### **FASCHING-GSCHNAS**

ab 20:00 Uhr im Gasthaus Schlögl



### **STELZEN-SCHNAPSEN**

am Rosenmontag, 12. Februar ab 15:00 Uhr in der Jagdhütte

### **SAUTANZKRAUT- und KRENFLEISCH-ESSEN**

am Faschingsdienstag, 13. Februar ab 11:00 Uhr im Pfarrhof

### **ASCHERMITWOCH** am 14. Februar

um 17:00 Uhr Heilige Messe mit Aschenkreuz-Spende in der Pfarrkirche

### **„PFLEGE“-Vortrag - verschoben**

Der neue Termin ist noch nicht bekannt!



### **BLUTSPENDEN**

am Samstag, 17. Februar von 14:00 bis 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus

### **„LERNEN MIT KOPF, HERZ, HAND UND FUß“**

(Wie Sie mit ganzheitlichem Lernen Ihr Kind unterstützen können)

Vortrag am Mittwoch, 21. Februar um 18:30 Uhr im Gemeindeamt

### **LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL**

am Sonntag, 11. März von 08:00 bis 13:00 Uhr im Gemeindeamt

### **VORSTELLUNG der 10 ERSTKOMMUNIONSKINDER**

am Sonntag, 18. März in der Pfarrkirche



### **URBARIALVERSAMMLUNG**

am Sonntag, 18. März im Gemeindeamt

Abschließend wünsche ich Ihnen allen nochmals alles Gute, viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das heurige Jahr und viel Vergnügen und gute Unterhaltung bei unseren kommenden Veranstaltungen.



#### Impressum:

Gemeindeinformation Nr. 1/2018, Februar 2018  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Adalbert Endl  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde 7042 Antau  
Hauptplatz 3, Eigenverlag